

2013

Qualifikationsverfahren
**Dentalassistentin EFZ /
Dentalassistent EFZ**

Berufskennnisse schriftlich
Pos. 4 Indirekte Assistenz

EXPERTENVORLAGE

Zeit 30 Minuten für 17 Fragen

Bewertung Die maximal erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe aufgeführt. Sinngemässe Antworten sind als richtig zu werten. Bei mehreren Antworten auf eine Frage ist die Reihenfolge der Antworten für die Bewertung ohne Bedeutung. Die exakte wörtliche Wiedergabe eines Lehrmittelinhaltes wird nicht verlangt. Dies ist aufgrund der unterschiedlichen Lehrmittel auch nicht möglich.

Hilfsmittel Die Kandidatin/der Kandidat darf **keine** Hilfsmittel verwenden.

Notenskala **Maximale Punktezahl: 38**

36,5	-	38,0	Punkte = Note 6
32,5	-	36,0	Punkte = Note 5,5
28,5	-	32,0	Punkte = Note 5
25,0	-	28,0	Punkte = Note 4,5
21,0	-	24,5	Punkte = Note 4
17,5	-	20,5	Punkte = Note 3,5
13,5	-	17,0	Punkte = Note 3
9,5	-	13,0	Punkte = Note 2,5
6,0	-	9,0	Punkte = Note 2
2,0	-	5,5	Punkte = Note 1,5
0,0	-	1,5	Punkte = Note 1

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen **vor dem 1. September 2014 nicht** zu Übungszwecken verwendet werden.

Erarbeitet durch: Kommission <Praxisteam> der SSO
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Fachgerechte Wartung und Pflege		
Aufgabe 1		
Nennen Sie alle benötigten Betriebsstoffe der untenstehenden Geräte.		
Polymerisationslampe: Strom	0,5	
Sterilisator: Strom, destilliertes oder demineralisiertes Wasser	1	
Röntgenapparat: Strom	0,5	
Patientenstuhl (ohne Unit): Strom	0,5	
Bunsenbrenner: Gas	0,5	
Aufgabe 2		
a) Wie nennt man das Gerät in der Zahnarztpraxis, welches Druckluft erzeugt? Kompressor	1	
b) Nennen Sie zwei Einzelgeräte des Units, welche Druckluft benötigen. Turbine, Mehrfunktionsspritze	1	
c) Nennen Sie zwei Anforderungen an die Druckluft. staubfrei, trocken, keimarm	1	
(Sinngemässe Antworten sind richtig)		
Übertrag	6	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		6	
Aufgabe 3			
a) Ordnen Sie die Gase den Verwendungszwecken zu.			
Kohlendioxid	O ₂	Lachgas	brennbares Gas
Verwendungszweck		Gase	
Schmelzen oder Löten		brennbares Gas	
Notfallkoffer		O₂	
Analgesie		Lachgas	
Vitalitätstest des Zahnes		Kohlendioxid	
b) Wie verhalten Sie sich, wenn Sie am Morgen als Erste die Praxis betreten und Gasgeruch wahrnehmen? Zählen Sie vier Massnahmen auf.			
<ul style="list-style-type: none"> • Keine Stromquelle einschalten • Gasquelle ausschalten • Feuerwehr informieren • Personen in Sicherheit bringen • Fenster öffnen 			
(Sinngemässe Antworten sind richtig)			
Aufgabe 4			
Ordnen Sie die aufgeführte Ausstattung eines Behandlungsplatzes dem Zahnarzt-oder Assistentinnen Element zu.			
Mikromotoren	Elektrochirurgiegerät	Absaugschlauch	
Turbine	Ultraschallgerät	Speichelzieher	
Assistentinnen Element		Zahnarzt Element	
Absaugschlauch		Mikromotor	
Speichelzieher		Turbine	
		Elektrochirurgiegerät	
		Ultraschallgerät	
Übertrag		13	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		13	
<p>Aufgabe 5</p> <p>Die Abbildung zeigt zwei verschiedene Gruppen von rotierenden Instrumenten.</p> <p>a) Benennen Sie die Gruppen.</p> <p>b) Welche Übertragungsinstrumente werden benötigt?</p> <p>c) Welche Haltesysteme haben diese Instrumente?</p>			
			
a) Gruppe	Diamant	Rosenbohrer	3
b) Übertragungsinstrument	Rotes Winkelstück/Turbine	blaues/grünes Winkelstück	
c) Haltesystem	Friction Grip/FG	Bajonett	
<p>Aufgabe 6</p> <p>a) Welches Spezialinstrument sehen Sie auf der Abbildung?</p>			
		EVA Kopf	1
<p>Beschreiben Sie den Anwendungsbereich dieses Spezialinstrumentes.</p> <p>interdentale Füllungsüberschüsse entfernen</p>			
		Übertrag	18

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		18	
Aufgabe 7			
Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind.			
	richtig	falsch	
a) Der Amalgamabscheider ist nicht gesetzlich vorgeschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
b) Der Amalgamabscheider entfernt höchstens 90% aller metallischen Bestandteile.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
c) Der Auffangbehälter muss periodisch gewechselt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
d) Der Auffangbehälter kann über dem Lavabo ausgespült werden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Aufgabe 8			
Weshalb dürfen die gewarteten Winkelstücke über Nacht nicht auf den Mikromotoren gelassen werden?			
Zurückfliessendes <u>Öl</u> schadet dem <u>Mikromotor</u> und führt zu <u>Ausfällen</u>			
(Sinngemässe Antworten sind richtig)			
Aufgabe 9			
a) Welches Gerät ist abgebildet?			
	Polymerisationslampe		0,5
b) Beschreiben Sie die Pflege dieses Gerätes?	äusserliche Desinfektion und Sterilisation des Lichtleiters		1
c) Nennen Sie eine mögliche Ursache für zu schwaches Licht.	z.B. verschmutzte Lichtleiter, Akku nicht genügend geladen		0,5
Übertrag		23	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		23	
Aufgabe 10			
a) Wie nennt man das Gerät auf der Abbildung? (keine Markennamen)			
			
Ultraschallgerät		1	
b) Nennen Sie zwei verschiedene Verwendungszwecke.			
desinfizieren, reinigen, lockern von festen Bestandteilen.		1	
<i>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</i>			
c) Beschreiben Sie die Pflege/Wartung des Innenbereiches dieses Gerätes.			
Mit Wasser und Seife reinigen.		1	
<i>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</i>			
Aufgabe 11			
a) Nennen Sie zwei umweltschädigende Stoffe aus der Praxis, welche nicht in die Kanalisation gehören.			
Amalgam, Röntgenflüssigkeiten, Säuren, Desinfektionskonzentrat		1	
b) Aus welchem Grund darf Amalgam nicht über den Haushaltkehricht entsorgt werden?			
Beim <u>Verbrennen</u> entstehen <u>Quecksilberdämpfe</u> die gesundheitsschädigend sind.		1	
<i>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</i>			
Übertrag		28	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	28	
Reparaturen durchführen / Störungen		
Aufgabe 12		
a) Wozu werden Sicherungen im Stromkreis eingebaut? Zum <u>Schutz</u> vor <u>Überlastung</u> der elektrischen Leitung.	1	
b) Nennen Sie zwei verschiedene Sicherungstypen. Schmelzsicherung, Kippsicherung, FI-Sicherung, Feinsicherung	1	
Aufgabe 13		
Beim Bohren mit Sprayfunktion läuft das Wasser hinten beim Winkelstück heraus. Welche zwei Massnahmen treffen Sie? z.B. O-Ringe überprüfen, Verstopfung der Winkelstücke überprüfen, Kontakt zwischen Winkelstück und Mikromotor prüfen (Sinngemässe Antworten sind richtig)	1	
Aufgabe 14		
Nennen Sie zwei verschiedene Leuchtkörper, die in der Praxis verwendet werden können. z.B. Glühbirne/Stromsparlampe, Neonröhren, Halogenlampen, LED (Light Emitting Diode)	1	
Aufgabe 15		
Die häufigsten Unfälle oder Verletzungen bei der Pflege von Geräten geschehen durch Unaufmerksamkeit oder Nichteinhalten von Vorschriften.		
a) Was passiert bei unvorsichtigem Umgang mit chemischen Flüssigkeiten? Verätzungen	1	
b) Zählen Sie zwei Vorsichtsmassnahmen auf, die Sie beim Auswechseln der defekten Halogenlampe treffen. Strom ausschalten und Halogenlampe auskühlen lassen oder Halogenlampe mit Tuch anfassen.	1	
Übertrag	34	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		34	
Aufgabe 16			
Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind.			
	richtig	falsch	
a) Ein Mikromotor leistet bis zu 80'000 Umdrehungen pro Minute.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
b) Der elektrische Mikromotor wird regelmässig geölt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
c) Ein übersetztes Winkelstück hat eine rote Markierung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) Die Turbine wird mit Druckluft angetrieben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Aufgabe 17			
Das Röntgenfilm-Entwicklungsgerät muss regelmässig gepflegt werden.			
a) Beschreiben Sie das Vorgehen dieser Pflege.			1,5
<i>Mit speziellen Mitteln das <u>Rollenpaket</u> reinigen.</i> <i>Mit einer Bürste die <u>Zahnräder</u> reinigen.</i> <i><u>Flüssigkeitstanks</u> reinigen.</i>			
b) Wie häufig führen Sie diese Pflege durch?			0,5
<i><u>1-2 mal monatlich</u></i>			
Total		38	